



EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen knackt drei Schwellenwerte in Milliardenhöhe

EDEKA NST weiter auf Wachstums- und Investitionskurs

Rottendorf, 18.04.2024 – Die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen (EDEKA NST) setzt im Geschäftsjahr 2023 ihren Wachstums- und Investitionskurs in einem schwierigen geschäftlichen Umfeld konsequent fort und knackt erstmals in ihrer 112-jährigen Unternehmensgeschichte drei wichtige Schwellenwerte in Milliardenhöhe.

- **Konsequenter Wachstumskurs:** Der Einzelhandelsumsatz im Verbund mit den EDEKA-Kaufleuten übersteigt erstmals die Schwelle von 5 Milliarden Euro.
- **Konsequenter Investitionskurs:** Die Bilanzsumme von EDEKA NST übersteigt in Folge der Großinvestitionen in Logistik, Produktion und Einzelhandelsimmobilien erstmals die Schwelle von 2 Milliarden Euro.
- **Stabiles Fundament:** Das bilanzielle Eigenkapital überschreitet erstmals die Schwelle von 1 Milliarde Euro.

Die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen setzte im Jahr 2023 ihren konsequenten Wachstumskurs fort. So konnten der absolute Einzelhandelsumsatz um +6,0 % und der Konzernaußenumsatz um +5,6 % gesteigert werden. In der Folge überschritt der Einzelhandelsumsatz der LEH-Märkte im EDEKA NST-Verbund erstmals in der 112-jährigen Unternehmensgeschichte die Schwelle von 5 Mrd. Euro und betrug am Jahresende rund 5,2 Mrd. Euro. Der Konzernaußenumsatz ohne die selbstständigen Kaufleute konnte im Jahr 2023 auf rund 4,7 Mrd. Euro gesteigert werden.

Dies lässt sich laut Geschäftsführung unter anderem auf die anhaltend starke Flächenexpansion durch die Eröffnung neuer Märkte zurückführen. Die Gesamtverkaufsfläche wuchs weiter und konnte um +2,4 % auf rund 995.000 m² gesteigert werden. Das erfolgreich etablierte „Markt-Relaunchprogramm“ zur Modernisierung der Bestandsflächen sorgte zusätzlich zu den rund 40.000 Quadratmetern neuer Verkaufsfläche für einen frischen Auftritt bei bestehenden EDEKA-Märkten mit einer Verkaufsfläche von insgesamt rund 60.000 m².

Insgesamt konnte sich EDEKA NST damit als klarer Marktführer im Lebensmittelhandel des Absatzgebiets behaupten und erzielte einen Marktanteil von rund 20 %.

Daneben setzte EDEKA NST im vergangenen Geschäftsjahr auch die zweite Säule ihrer Unternehmensstrategie fort – ein umfangreiches Investitionsprogramm, um eine

Wir  Lebensmittel.



zukunftsfähige Infrastruktur in Einzelhandel, Logistik, IT und Produktion zu schaffen. Die Investitionstätigkeit beläuft sich hierbei auf einem Rekordniveau in der 112-jährigen Unternehmensgeschichte und beträgt im Zeitraum von 2022 – 2026 mehr als 1,3 Mrd. Euro. In Folge der Großinvestitionen überschritt die Bilanzsumme von EDEKA NST im Jahr 2023 erstmals die Schwelle von 2 Mrd. Euro. Damit wurde die Bilanzsumme innerhalb von nur neun Jahren von einer Milliarde auf zwei Milliarden Euro verdoppelt.

„Wir freuen uns, dass wir unseren langfristig angelegten Wachstums- und Investitionskurs auch in einem Jahr mit schwierigem Geschäftsumfeld fortführen konnten. Angesichts des inflationsbedingt veränderten Kaufverhaltens der Verbraucher, der hohen Kostensteigerungen für Unternehmen und der monatelangen Streiks in unseren bayerischen Logistikzentren war dies alles andere als selbstverständlich. Dies war nur durch einen gemeinsamen Kraftakt mit unseren EDEKA-Kaufleuten möglich. Wir sind dankbar für dieses Teamwork. Wir haben uns gemeinsam als widerstandsfähige Gemeinschaft bewiesen“, so Sebastian Kohrmann, Vorstandssprecher der EDEKA Unternehmensgruppe NST.

Die EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen steht bei der Umsetzung ihrer Wachstums- und Investitionsstrategie auf einem stabilen wirtschaftlichen und bilanziellen Fundament. Das bilanzielle Eigenkapital überschritt erstmals in der 112-jährigen Unternehmensgeschichte die Marke von einer Milliarde Euro und die Eigenkapitalquote betrug damit am Jahresende rund 51 %. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) des EDEKA NST-Konzerns betrug rund 104 Mio. Euro (2,4 % v. U.).

EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Profil:

Die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen ist eine von sieben regionalen Unternehmensgruppen des genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbundes. Die Genossenschaft als Keimzelle der Unternehmensgruppe wurde vor 112 Jahren (im Jahr 1912) in Würzburg gegründet und ist heute Großhandlung, Vermieterin und Konzeptgeberin für rund 860 Einzelhandelsmärkte der Marken „EDEKA“, „E center“, „Marktkauf“ und „diska“ in Franken, der Oberpfalz, Sachsen, Thüringen und dem nördlichen Baden-Württemberg. Zudem betreibt sie mit der Tochterfirma FRANKEN-GUT zwei Produktionsbetriebe für Fleisch- und Wurstwaren. Gemeinsam mit den selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern erzielte die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen im Jahr 2023 einen Verbundumsatz im Einzelhandelsgeschäft von netto rund 5,2 Mrd. Euro und beschäftigt rund 48.500 Mitarbeitende und 1.262 Auszubildende. Sie ist somit einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Die drei geschäftsführenden Vorstände Sebastian Kohrmann (geb. 1983, Vorstandssprecher), Gert Lehmann (geb. 1972) und Christian Remy (geb. 1987) leiten die Geschäfte der Unternehmensgruppe. Der Aufsichtsratsvorsitzende ist der EDEKA-Kaufmann und Inhaber mehrerer EDEKA-Märkte in der Oberpfalz, Stefan Legat.

Wir  Lebensmittel.